

Pressemitteilung

Nr.: 075/2024

Potsdam, 3. Mai 2024

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

✉: https://twitter.com/MSGIV_BB

: https://www.youtube.com/@MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

„Selbstbestimmt leben – ohne Barrieren“

Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 5. Mai – Zahlreiche Veranstaltungen auch in Brandenburg

Der 5. Mai ist der europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Viel vor für Inklusion! Selbstbestimmt leben – ohne Barrieren“. Vielerorts machen auch in Brandenburg Menschen mit und ohne Behinderungen rund um den Aktionstag auf Barrieren im öffentlichen Raum und in den Köpfen aufmerksam. Brandenburgs Landesbehindertenbeauftragte Janny Armbruster wird an diesem Sonntag an der zentralen Veranstaltung „Gemeinsam unschlagbar! Hand in Hand für die Inklusion!“ vor dem Landtag in Potsdam teilnehmen.

Sozialministerin Ursula Nonnemacher: „Selbstbestimmtes Leben ohne Hürden und Barrieren für alle muss unser Ziel sein. Leider gehören aber Barrieren und Benachteiligungen in allen Lebensbereichen noch immer zum Alltag von Menschen mit Behinderungen. So behindern im öffentlichen Raum oder im Personenverkehr vielerorts bauliche Barrieren die selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe. Aber auch bei der digitalen Teilhabe stehen viele Menschen vor Barrieren. Deshalb ist der jährliche Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen so wichtig, um auf diese Probleme aufmerksam zu machen. Mit dem **Behindertenpolitischen Maßnahmenpaket 3.0** setzt die Landesregierung **55 konkrete Maßnahmen** um. So wollen wir die Mitsprache- und Gestaltungsrechte von Menschen mit Behinderungen verbessern und ihre Rechte weiter stärken.“

Landesbehindertenbeauftragte Janny Armbruster: „2009 hat Deutschland die **UN-Behindertenrechtskonvention** ratifiziert und in Kraft gesetzt und sich damit dazu verpflichtet, bestehende Barrieren zu beseitigen und dafür Sorge zu tragen, dass unsere Gesellschaft sich inklusiv ausgestaltet. Im Sommer 2023 hat die UN zum zweiten Mal überprüft, wie weit Deutschland mit der Umsetzung gekommen ist. Die Untersuchung zeigt, dass Deutschland immer noch nicht genug tut, um seinen Verpflichtungen nachzukommen. Die Staatenprüfung hat ergeben, dass es in den Bereichen Barrierefreiheit, inklusive Bildung und Arbeit erheblichen Nachholbedarf gibt. Auch die Chancen zur Teilhabe von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind noch nicht gut. Sie sind und werden nicht beteiligt an den Entscheidungen, die ihr eigenes Leben betreffen. Das **Konzept der Inklusion** besagt aber: jeder Mensch, unabhängig von seiner Behinderung, wird akzeptiert, jede und jeder kann gleichberechtigt und selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilhaben.“

Hintergrund

1992 wurde der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung von Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland ins Leben gerufen. Seit dem setzen sich am 5. Mai auch deutschlandweit Aktivist*innen für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung ein und fordern gleiche Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderungen in Europa.

Im Land Brandenburg sind es insgesamt rund 500.000 Menschen mit festgestellten Behinderungen. Das sind etwa 20 Prozent, also etwa ein Fünftel der Bevölkerung.

Veranstaltungen zum Protesttag in Brandenburg:

3. Mai 2024

Veranstaltung: Mitgedacht für alle – Wir sind vielfältig
Veranstalter: Behindertenbeauftragte Gemeinde Hoppegarten
Ort: Gemeinschaftsunterkunft, Handwerkerstr. 8, 15366 Hoppegarten
Zeit: 10:00 bis 14:00 Uhr

4. Mai 2024

Veranstaltung: „Wir reißen Mauern ein!“ - Rathausfest
Veranstalter: Landesverband für Körper- und mehrfachbehinderte Menschen Berlin Brandenburg e.V. und EUTB
Ort: Schönower Str. 105, 16341 Panketal
Zeit: 10:00 bis 15:00 Uhr

5. Mai 05.2024

Veranstaltung: „Wir reißen Mauern ein!“ - Barnimer Kinder- und Jugendfestival
Veranstalter: Landesverband für Körper- und mehrfachbehinderte Menschen Berlin Brandenburg e.V. und EUTB
Ort: Paul-Wunderlich-Haus, Am Markt 1, 16225 Eberswalde
Zeit: ab 12:00 Uhr

5. Mai 2024

Veranstaltung: „Gemeinsam unschlagbar! Hand in Hand für die Inklusion!“
Veranstalter: Lebenshilfe Brandenburg-Potsdam e.V. gemeinsam mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen der Landeshauptstadt Potsdam
Ort: Platz vor dem Landtag Alter Markt, 14467 Potsdam
Zeit: 12.00 bis 14 Uhr

5. Mai bis 03. Juni 2024

Veranstaltung: Ausstellung „KreisMeister selbstgemacht“

Veranstalter: Beratungsstelle für Selbsthilfe Barnim; Behindertenbeirat der Stadt Bernau; Beauftragter für die Integration behinderter Menschen im Landkreis Barnim
Ort: Atelier in der Galerie Bernau, Bürgermeisterstraße 4, 16321 Bernau bei Berlin

7. Mai 2024

Veranstaltung: „Viel für Inklusion! Selbstbestimmt Leben – ohne Barrieren“
Veranstalter: Lebenshilfe Prignitz e.V., CJD Prignitz e.V.; AWO Kreisverband Prignitz e.V.; „Blinden- und Sehbehindertenverband LV Brandenburg; AWO Regionale Kontakt- und Prignitz- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, der Sozialverband VdK-Kreisverband Prignitz; Kreisbehindertenbeirat Prignitz; Gleichstellungs-, Behinderten- und Integrationsbeauftragte LK Prignitz
Ort: Großer Markt in Pritzwalk,
Zeit: 10-14.00 Uhr

10. bis 11. Mai 2024

Veranstaltung: Akzeptanzfestival
Veranstalter: Einzelfallhilfe-Manufaktur e.V.
Ort: Potsdam, Kulturstandort Schiffbauergasse
Programm: <https://www.akzeptanzfestival.de/programm>

17. Mai 2024

Veranstaltung: „Zündeln an den Strukturen“, Lesung von Ottmar Miles-Paul und Sabine Lohner
Veranstalter: Büro für Chancengleichheit und Vielfalt der Landeshauptstadt Potsdam
Ort: Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
Zeit: 18.00 Uhr